

# Am Bramschkontor

Weiterentwicklung und  
Umgestaltung Quartiersplatz



Dresden.  
Dresdner

Sadtbezirksbeirat Altstadt  
1. Dezember 2020

Landeshauptstadt Dresden  
Stadtplanungsamt

# Am Bramschkontor - Neue Quartiersmitte nach Baukastenprinzip

- + Platzgestaltung
- = Bepflanzung
- \* Mobiliar
- Quartiersmitte

## Variante "Alles im Fluss"

Vertikale Platzfläche mit Kreuzung + "Halsband" Pflanzung + hier konzentrierte Sitzbereiche | M 1:200



## Variante "Am gedeckten Tisch"

Horizontale Platzfläche mit "Bänkecke" + geringe Pflanzung + Holzdecke | M 1:200



Bildzeichen im Bramsch-Logo



Holztafel mit eingetragenen Moos



Für konzentrierte Sitzbereiche

**Treffpunkt und Gedächtnisort** - Der neue Quartiersplatz am Bramschkontor soll nicht nur ein für die Anwohner nutzbarer Raum werden, sondern auch ein Gedächtnisort der ehemaligen "Theater-Parkbühnen und Kämpfbühnen LL Bramsch" erinnern, auf dem Gelände das Wahrzeichen steht. Vor allem die Betonung der Platzfläche stellt eine große Aufgabe, auf die ein außergewöhnliches Mobiliar als Lösung dient. Auch die Raumabgrenzungen sind in der Gestaltung insbesondere mit einer farblichen Akzentsetzung über der grauen Farbe der Sitzbereiche.

Die Anwohnergruppen der neuen Quartiersmitte kann dabei im Baukastenprinzip zusammengeführt werden. Die einzelnen Bestandsfälle, die hier vorgegebenen Varianten, können untereinander kombiniert werden, um die Wünsche und Vorstellungen der Anwohner entgegen zu kommen.

Um die Platzfläche zu orientieren, wird in ihrem Bereich der Asphalt durch eine Pflanzung, insbesondere im Nordosten passend zu den angrenzenden Bestandsbauten, ersetzt. Zudem besteht die Möglichkeit Details wie Einbauten oder das Bramsch-Logo in das Pflaster zu integrieren. Die Abgrenzung von Fahrten und Aufenthaltsbereich wird durch eine Kennzeichnung im Bodenbelag erreicht. Durch das neu erdbeerfarbene "MOBYRAK" mit Gestaltung und Leuchten und die Anordnung von Parkstiften ist im weiteren Teil des Bramschkontors, wird zur Verkehrslenkung beigetragen. Die Rasenfläche wird mit Stroh- oder Röhrenden Erntemaschinen bepflanzt. Lokale mit einem großen Anteil der Verarbeitung von Holz in der Gartenmöbel- und Außen- oder Innen- oder im Innenbereich verleiht, die nicht nur eine Ergänzung zum Spielplatz, sondern durch ihre angrenzende Bestandsbauten einen eine Verbindung zu Bramsch herstellen. Die Möblierung erfolgt schlichtlich durch die kombinierbare Sitzbereiche oder Holztafel mit Holztafelung.

Quartiersplatz am Bramschkontor (Dresden) | Entwurf | Urbanentwicklung | Leipzig am 20.08.2019 | 11.08.2019

# Am Bramschkontor - Neue Quartiersmitte nach Baukastenprinzip

## Weiterqualifizierung Variante "Alles im Fluss"

Platzfläche mit Kreisdetails + "fließende" Pflanzung + frei kombinierbare Sitzelemente | M 1:250



Auf Wunsch der Anwohner wurde die Variante "Alles im Fluss" weiterqualifiziert. Übernommen wurden die durch einen Belagwechsel hervorgehobene Platzfläche, die Sitzelemente, die sich in kommunikativen Formen anordnen lassen, und die Gestaltung im Bereich des Bramschgedenkeins. Die fließende Pflanzung wird an einigen Stellen unterbrochen, um die denkmalgeschützte Mauer hervorzuheben. An anderen Stellen wird sie näher an die Straße gezogen, um den Verkehrsraum ottisch zu verengen. Die Parkettpfätze im vorderen Straßenabschnitt sind durch Pflanzkübel markiert. Auf Anrohung der Bürger wird außerdem die Verbesserung der beiden Baumstandorte auf der Platzfläche vorgesehen.



Quartiersplatz Am Bramschkontor | Vermindert | Vorrangraumgestaltung | Lutzpeters Landschaftsarchitekten | 19.03.2019

# Am Bramschkontor - Neue Quartiersmitte nach Baukastenprinzip

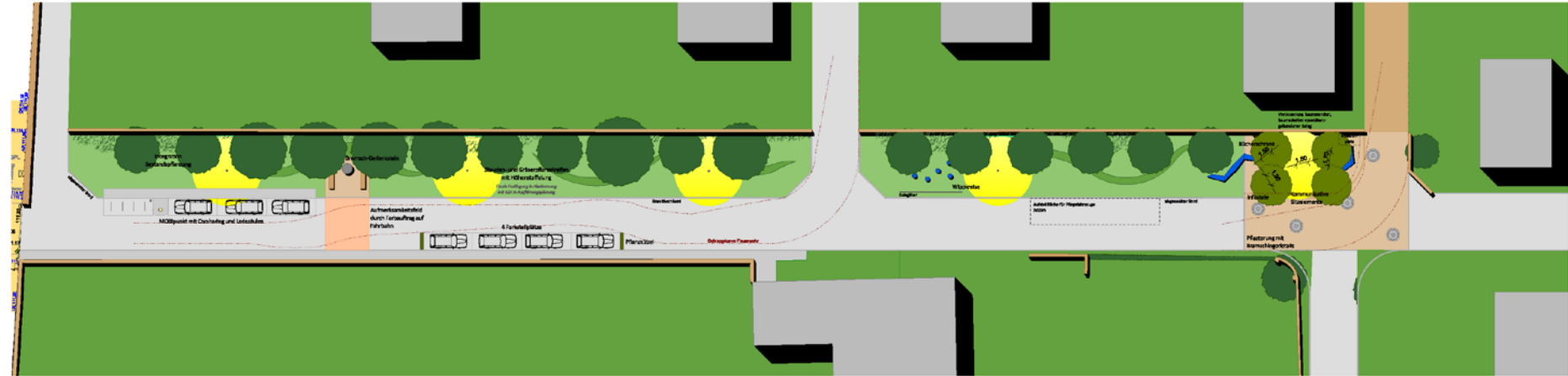
Bild3680065868.jpg

Vorentwurf | M 1:250

Auf Wunsch der Anwohner wurde die Variante "Alles im Fluss" weiterqualifiziert: Übernommen wurden die durch einen Belagswechsel hervorgehobene Platzfläche, die Sitzelemente, die sich in kommunikativen Formen anordnen lassen, und die Gestaltung im Bereich des Bramschgedenkeins. Die fließenden Pflanzstreifen werden an einigen Stellen unterbrochen, um die denkmalgeschützte Mauer hervorzuheben. An anderen Stellen werden sie näher an die Straße gezogen, um den Verkehrsraum östlich zu verengen. Die Parkstellplätze im vorderen Straßenabschnitt sind durch Pflanzkübel markiert. Auf Anregung der Bürger wird außerdem die Verbesserung der beiden Baumstandorte auf der Platzfläche vorgesehen.

Bild3680065867.jpg

In die Rasenfläche werden Pflanzstreifen aus Gräsern und Stauden integriert. Durch das Verwenden niedriger Arten mit hoher Toleranz gegenüber Wurzelndruck unter den Bestandsbäumen und höherer Pflanzen an exponierteren Stellen wird eine dynamische Höhenstaffelung geschaffen. Die genaue Lage der Pflanzbänder, die Integration der Strauchpflanzungen an der Bestandsmauer und die Artenwahl ist im Zuge der Ausführungsplanung final zu klären.



Quartiersplatz Am Bramschkontor Dresden | Vorentwurf | Evengreen Landschaftsarchitekten | 06.07.2020



Dresden.  
Dresdner

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit